

■ **Dienstag, 12. November 2019**  
**19.00 Uhr im Hallenbad -**  
**Kultur am Schachtweg**

„Obwohl wir aus unterschiedlichen Kulturräumen kommen, stehen wir voller Respekt füreinander als Freunde auf der Bühne. Wir haben die Vision, mit unserer gemeinsam entstehenden Musik Momente zu schaffen, welche eine Brücke zwischen dem Abend- und dem Morgenland spannen. Ein gemeinsamer Ritt auf dem fliegenden Teppich!“



Das ist das Selbstverständnis der Musiker und Brückenbauer von Cairo Steps - einem international besetzten Sufi-Weltmusik-Ensemble. Sie begegnen einander in einer spannenden Mischung aus klassisch arabischer Musik, Tango Oriental, hypnotischen Grooves, Jazz und Improvisation. - **Eintritt Frei**

■ **Mittwoch 13. November 2019**  
**18.00 Uhr, Gewerkschaftshaus**

Kolleginnen und Kollegen lesen Texte zum Thema: *Demokratie - Was ich immer schon mal sagen wollte*, aus ihrem Lieblingsbuch. Menschen lesen in der AntiFa-Wochen ihre Lieblingstexte zum Thema Toleranz, Frieden, Menschlichkeit und Solidarität. Schöne Poesie oder traurige Realsatire, Bibel und Tucholsky - ein breiter Querschnitt, der zu intensiven Diskussionen anregt. **Für Vorleser: Anmeldungen bitte an Gabriele Friedrich, Tel.: 05361-200 228 oder gabriele.friedrich@igmetall.de**

■ **Donnerstag 14. November 2019**  
**17.00 Uhr, Friedhof Velpke**

Kranzniederlegung am Denkmal für die Kinder aus der „Ausländerkinder-Pflegestätte“ in Velpke.

In den letzten Kriegsjahren wurden verstärkt ausländische Zwangsarbeiter - vor allem aus Polen und der Sowjetunion verschleppt, und mussten in der deutschen Wirtschaft und in der Landwirtschaft unter unmenschlichen Lebens- und Arbeitsbedingungen arbeiten; trotz dieser Verhältnisse wurden Zwangsarbeiterinnen schwanger und gebaren Kinder. In den Vorstellungen der Nazis sollten Zwangsarbeiterinnen ihre eigenen Kinder (in der Nazi-Terminologie: rassistisch minderwertiger Nachwuchs) nicht aufziehen und möglichst bald wieder in den Arbeitsprozess integriert werden.



Die Nazis nahmen den Müttern die Säuglinge und Kinder weg und brachten sie fernab in Ausländerkinder-Pflegestätten. In Velpke wurde der Erlass des Reichsführers SS, Heinrich Himmler strikt befolgt, die Kinder möglichst wenige Tage nach der Geburt von den Müttern zu trennen und in Ausländerpflegestätten einfachster Art unterzubringen. Dies kam einer Mordempfehlung gleich.

Auf dem Velpker Friedhof sind 76 polnische und 15 russische Kinder beerdigt.

**15. AntiFa-Woche**  
**der IG Metall Wolfsburg**  
**vom 9.11. bis 15.11.2019**



„Erinnern tut weh. Es löst Entsetzen aus und lässt uns verstummen und aufschreien zugleich. Sich den bedrückendsten Wahrheiten unserer Geschichte zu stellen, ist unverzichtbar. Dazu verpflichten uns die Opfer, ihre Angehörigen und Nachkommen. Aber es ist auch für uns selbst notwendig, damit wir den unauflöselichen Zusammenhang von Erinnerungs- und Zukunftsfähigkeit begreifen.“

Wir wissen aber auch um die erneuten Gefahren von Nationalismus, Antisemitismus, Rassenhass und Fundamentalismus bei uns in Deutschland und anderswo - Tag für Tag. Und wir wissen, wie sehr politische Wachsamkeit gefordert ist“.

**Prof. Rita Süßmuth**  
**Präsidentin des Deutschen Bundestags a.D.**

In diesem Sinn laden wir Sie ein zu einer Woche voller Informationen, Kreativität, Kultur und des Nachdenkens.

Ihre IG Metall Wolfsburg

■ **Samstag 9. November 2019**  
**10.00 Uhr auf dem Sara Frenkel-Platz**

Kranzniederlegung auf dem Sara Frenkel-Platz.

■ **11.00 Uhr im Gewerkschaftshaus**

Eröffnung der AntiFa-Woche mit Beiträgen von Hartwig Erb (Erster Bevollmächtigter), Oberbürgermeister Klaus Mohrs und VW-Vertrauenskörperleiter Wolfgang Kuznik. Musikalische Eröffnung der Ausstellung: *An der Grenze zweier Welten* der Internationalen Jugendbegegnungsstätte in Oświęcim. Einleitende Worte durch Leszek Szuster, Direktor der IJBS in Oświęcim.



■ **Sonntag 10. November 2019**  
**11.30 Uhr am Friedhof in Rühren**

Kranzniederlegung auf dem Friedhof in Rühren. Redner ist Hartwig Erb, Erster Bevollmächtigter, der IG Metall Wolfsburg. Des Weiteren reden Dr. Ulrich Lincoln, Propst von Vorsfelde und Susanne Preuk, Mitglied des Betriebsrats von VW.

SchülerInnen des WPK „Darstellendes Spiel“ der Realschule Rühren tragen vor.

■ **Montag 11. November 2019**  
**10.00 -12.00 Uhr Schülerveranstaltung**  
**18.00 Uhr für Erwachsene**  
**im Gewerkschaftshaus**



„Lerne mit dem Herzen zu Denken“

Gegen die herrschende Meinung zu denken - das war das Leben von Sophie Scholl und von Cato Bontjes van Beek während des Naziregimes. Doch während Nachkriegs-Deutschland die Biografie von Sophie Scholl vereinnahmt und die junge Frau zum Gesicht des deutschen Widerstands wird, ist die kommunistische Widerstandskämpferin Cato Bontjes van Beek, heute fast vergessen. Die szenische Lesung stellt die Biografien der jungen Frauen, die im selben Alter waren und nur kurz nacheinander hingerichtet wurden, nebeneinander.

Anmeldungen für die Schülerveranstaltung bitte an Gabriele Friedrich, Tel.: 05361-200 228 oder [gabriele.friedrich@igmetall.de](mailto:gabriele.friedrich@igmetall.de)

Unsere Kooperationspartner:



■ **Dienstag 12. November 2019**  
**Mittwoch 13. November 2019 und**  
**Donnerstag 14. November 2019**  
**9.00 - 11.00 Uhr im Gewerkschaftshaus**

**Rap Workshop des Zentrum für Demokratische Bildung für SchülerInnen:**

In dem Rap-Workshop geht es um den historischen Toleranz- bzw. Akzeptanzgedanken der Jugendkultur Hip-Hop und die Möglichkeiten seines Ausdrucks über die Kunstform Rap, speziell des deutschen Rap und sein Potenzial zur Schaffung anti-rassistischer Erzähl- und Darstellungsformen.

Uwe Mamadou Diedhou - von Arbeit und Leben, der den Workshop leitet, ist selber begeisterter Musiker und arbeitet in vielen Workshops und Seminaren mit jungen Menschen. Unter seiner Leitung sollen die jungen Menschen eigene Rap-Texte schreiben, in denen sie ihre individuellen Sichtweisen zum Ausdruck bringen können.

Anmeldungen bitte an Gabriele Friedrich,  
Tel.: 05361-200 228 oder  
[gabriele.friedrich@igmetall.de](mailto:gabriele.friedrich@igmetall.de)



V.i.S.d.P.: IG Metall Wolfsburg, Hartwig Erb,  
Siegfried-Ehlers-Str.2, 38440 Wolfsburg